

Februar 2012

Sehr geehrte vlf-Mitglieder,  
liebe Ehemalige,

neben der Fachbildung gehört auch die Pflege der Geselligkeit zu den Zielen unseres Verbandes. Nach den beiden gut besuchten Faschingsbällen in Hollfeld und Bayreuth laden wir nun die Absolventen zum **Altschülertreffen** ein, die vor 50, 40, 30, 25 und 20 Jahren unsere Schulen verlassen haben.



Es findet ein gemeinsames Treffen der Landwirtschaftsschulen Bayreuth und Pegnitz sowie der Techniker- bzw. Höheren Landbauschule Bayreuth für die Abschlussjahrgänge 1961/62, 1971/72, 1981/82, 1986/87 und 1991/92 statt, und zwar am

**Sonntag, 26. Februar 2012, 13:00 Uhr**

**in der Tierzuchtclausur in Bayreuth, Adolf-Wächter-Straße**

**Die Schülerlisten liegen diesem Rundschreiben bei.**

Nehmen Sie miteinander Kontakt auf, damit die Beteiligung in Ihrem Jahrgang möglichst hoch ausfällt.



Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer



## Kennen Sie Schweden?

Zwischen Smygehamn (Südspitze des Landes) und Stockholm zeigt Schweden sein liebliches Gesicht: Sanft gewellte Hügel mit fruchtbaren Böden, kristallklare Seen und feinsandige Strände. Wen wundert's, dass hier 84 % der Schweden leben?

Auf den ersten Blick wirkt Südschweden wie Norddeutschland. Doch schon bald bemerkt man die Unterschiede. - Diese wollen wir hier jedoch nicht beschreiben, denn wir wollen sie Ihnen zeigen und erleben lassen auf unserer **Lehrfahrt vom 04. – 10. Juni 2012.**

Unser Bus ist zu 70 % der Plätze bereits besetzt; die Reise wird also auf jeden Fall stattfinden!

Andererseits können jene, die es bisher übersehen oder noch etwas gezögert haben, durch schnelles Handeln einen Sitz aus den noch freien Kapazitäten ergattern.

Die tag-genaue Beschreibung der Fahrt finden Sie im Internet unter [www.vlf-bayreuth.de](http://www.vlf-bayreuth.de). Sie erhalten die Beschreibung auf Wunsch auch schriftlich zugesandt. Zu diesem Zweck oder für die Anmeldung wenden Sie sich telefonisch an Helmut Schelhorn (0921/3 448 353).

## VIF-Seminar Bauernhofgastronomie

Der VIF Bundesverband bietet zusammen mit dem VIF Bayern vom 19. bis 20. März ein Seminar über Bauernhofgastronomie an.

Veranstaltungsort ist die Katholische Landvolkshochschule Petersberg in Erdweg.

Inhaltlich geht es um Konzeptentwicklung, Veränderungen in der Betriebsorganisation sowie Erkennen von Potentialen und Möglichkeiten der Umsetzung. Das 2-Tages-Seminar kostet 120.-€ zzgl. 78.-€ für Übernachtung und Verpflegung.

Die Anmeldung muss bis zum 05. März 2012 erfolgt sein. Programm und Anmeldebogen sind am AELF erhältlich. (Kolb)





## Investitionsförderung:

- Seit Januar 2012 ist beim AELF Bayreuth die Antragstellung auf Investitionsförderung wieder möglich. Die Richtlinien des Jahres 2011 bleiben dabei weitgehend unverändert.
- Neu: Für Bewilligung der Anträge (früher FÜAK in Landshut), Bearbeitung der Verwendungsnachweise und Mittelauszahlung ist das „Fachzentrum Einzelbetriebliche Investitionsförderung“ beim AELF Kulmbach zuständig.
- Der Fördersatz für Diversifizierungsmaßnahmen, sowie Baumaßnahmen im ldw. Bereich und damit verbundene, untergeordnete (< 50% der Kosten) techn. Einrichtungen beträgt 20% der Netto-Investitionssumme.
- Für Güllegruben, Fahrsilos und Hallen ist derzeit kein Zuschuss möglich.
- Die Zuschuss-Obergrenze liegt bei 150.000.- €, die Mindest-Investitionssumme muss 30.000.- € überschreiten.
- Der Nachweis einer erfolgreichen Betriebsführung in den beiden zurückliegenden Jahren muss erbracht werden. Für Maßnahmen über 100.000.- € ist deshalb ein BMVEL-Abschluss mit positiver Gewinn- und Eigenkapitalbildung erforderlich.
- Für Netto-Investitionen unter 100.000.- € reichen als berufliche Qualifikation 3 BILA-Seminare. Bei größeren Investitionen ist die Abschlussprüfung in einem Agrarberuf und Landwirtschaftsschule erforderlich.
- Die Vergabe der Fördermittel findet weiterhin im Rahmen eines Auswahlverfahrens statt. Dabei werden folgende Investitionsvorhaben bevorzugt bewilligt:
  - Neu: der Standort Landkreis Bayreuth, weil dieser vom demografischen Wandel betroffen ist (Bevölkerungsrückgang)
  - Neu: Investitionen, die zu Verbesserungen von Produktions- und Arbeitsbedingungen führen
  - Erfüllung der Anforderungen der besonders artgerechten Tierhaltung („aT“)
  - Investitionen in Ökobetrieben
  - Umstellung von Anbindehaltung auf Laufstall
  - Investitionen in die Sauenhaltung

Ansprechpartner des AELF Bayreuth sind Herr Thiem (0921/591-222) und Herr Stadler (0921/591-223).

Außerdem können Sie sich im Internet unter [www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/programme/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/programme/foerderwegweiser) informieren. (Stadler)

---

## Jungviehaufzucht:

Im Dezember 2011 haben Maschinenring, BBV und AELF Bayreuth einen Seminartag zum Thema „Jungviehaufzucht im Pensionsbetrieb“ veranstaltet.

Die Berichte der Praktiker und der Referenten machten deutlich, dass diese arbeitsteilige Betriebsorganisation unter bestimmten Voraussetzungen durchaus eine „win-win-Situation“ sowohl für Milchviehhalter als auch für Jungvieh-Aufzüchter darstellen kann.

Falls Sie Interesse an weiteren Informationen, bzw. Kontaktadressen haben, finden Sie Ansprechpartner beim Maschinenring Bayreuth (Herr Georg Scherm oder Herr Martin Freiberger, Tel.: 0921/64011) und beim AELF Bayreuth (Walter Stadler, Tel.: 0921/591-223)

---

## **Kommunikation mit Kunden und im Team**



Gemeinschaftlich veranstalten die oberfränkischen Ämter am

**Sa., 25.02.2012 einen Tag der Hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen**

Veranstaltungsort ist **Kulmbach**.

Thema ist dieses Mal die Kommunikation mit Kunden und auch genauso im Arbeitsteam. Man könnte auch sagen, es geht um den „Business-Knigge“.

Mitglieder der Hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen wurden direkt verständigt. Es können aber auch andere Interessierte teilnehmen. Da es eine Ganztagsveranstaltung ist, ist Anmeldung unter der Telefonnummer 09261-60440 erforderlich. Ein geringer Unkostenbeitrag wird vor Ort kassiert. (Kolb)



## AUM-Antragstellung

Hinweis: Der **Antragszeitraum endet am 24.02.2012.**

Fachliche Hinweise wurden bereits im vorangegangenen VLF-Rundschreiben gegeben.

## Automatisierte Prüfung der Feldstücke

Die EU-Kommission verlangt, dass die Flächengrößen der Feldstücke regelmäßig anhand neuer Luftbilder geprüft werden. Im Jahr 2011 wurden für Ober-, Mittel- und Unterfranken neue Luftbilder erstellt. Die Antragsteller werden deshalb **dringend** gebeten, **noch vor der Antragstellung 2012 alle Feldstücke** mit den neuen Luftbildern zu überprüfen und notwendige Anpassungen möglichst umgehend dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) mitzuteilen!

## Technische Unterstützung

Um die Antragsteller dabei zu unterstützen, wurde bzw. wird für alle Feldstücke eine automatisierte Prüfung durchgeführt. Bei diesem edv-technischen Verfahren werden die Farbinformationen im Luftbild daraufhin analysiert, ob die Grenze eines Feldstücks unplausibel sein könnte. In diesem Fall wird von der eingesetzten Software ein Hinweis ausgegeben. Feldstücke mit Abweichungen bis zu bestimmten Bagatellgrenzen werden nicht ausgegeben.

Die Ergebnisse dieser Prüfung stehen jedoch aufgrund der riesigen Datenmengen, die verarbeitet werden müssen, zu unterschiedlichen Terminen zur Verfügung. Im Landkreis Bayreuth sind **bisher nur Ergebnisse von Feldstücken aus der Gemeinde Gefrees sowie Teilen der Gemeinden Bad Berneck und Bischofsgrün verfügbar**. Für den Rest des Landkreises werden die Ergebnisse erst gegen Ende Februar bis Mitte März erwartet.

## Was ist zu tun?

Bei den Ergebnissen der automatischen Überprüfung handelt es sich noch nicht um eindeutig festgestellte Flächenfehler, sondern lediglich um **Hinweise, dass ein Feldstück näher zu prüfen ist**. Technisch bedingt wird ein solcher Korrekturhinweis **teilweise auch irrtümlich erzeugt oder irrtümlich nicht ausgegeben**. Sofern bei der automatisierten Überprüfung Feldstücke ermittelt wurden bzw. werden, die ggf. eine Anpassung der Flächengröße bzw. Abgrenzung erfordern, werden diese Feldstücke beim Einstieg in den Mehrfachantrag-Online unter [www.agrarfoerderung.bayern.de](http://www.agrarfoerderung.bayern.de) aufgelistet.

Zur Prüfung aller Feldstücke können die Antragsteller **im MFA-Online über das Menü „Druck/Export“ unter „Feldstückskarten ausdrucken (PDF)“ aktuelle Feldstückskarten (FeKa)** erstellen oder den BayernViewer-agrar aufrufen.

**Hinweis: Der Aufruf über „Druck/Export“ ist der bessere Weg.** Man kann die Druckdatei am Bildschirm vergrößern, so dass i.d.R. sehr gut erkennbar ist, wenn die Feldstücksgrenzen nicht mit der Bewirtschaftung übereinstimmen.

Besteht **kein Korrekturbedarf** für ein Feldstück, sollte dies unbedingt sofort im MFA-Online durch Auswahl „Nein“ in der Spalte „Korrekturbedarf ja/nein“ gemeldet werden.

Auch wenn Korrekturbedarf besteht, sollte der Antragsteller dies direkt im MFA-Online vermerken. **Was konkret wie zu korrigieren ist, muss jedoch dem AELF anschließend gesondert mitgeteilt werden.** Da die Ergebnisse Bayreuth erst relativ spät bekannt werden, gibt es im Wesentlichen zwei Möglichkeiten: Entweder durch **Einreichung einer aktuellen Feldstückskarte mit Einzeichnung notwendiger Korrekturen oder im Rahmen des persönlichen Besprechungsstermins bei der Abgabe des Mehrfachantrags**. Aktuelle Feldstückskarten werden mit den Antragsunterlagen zum Mehrfachantrag 2012 im Februar versandt. Wo das Ergebnis der technischen Überprüfung schon vorliegt, sind die aufgrund der technischen Prüfung auffälligen Feldstücke durch farbliche Markierung des Schrifttextes gekennzeichnet. Wie bereits erläutert, wird dies für den Landkreis Bayreuth außer in Gefrees noch nicht der Fall sein.

## Konsequenzen

Der Landwirt kann dem AELF **bis zum Ende der Antragstellung (15.05.2012)** eine ggf. notwendige Anpassung des Feldstücks mitteilen und damit eine **sanktionsfreie Selbstberichtigung** auch für zurückliegende Jahre melden.

Feldstücke, die als „auffällig“ eingestuft wurden und für die bis dahin keine Aussage des Antragstellers darüber vorliegt, ob ein Korrekturbedarf besteht, müssen nach Ende des Antragszeitraums einer Verwaltungsprüfung unterzogen werden, die im Falle von Abweichungen dann auch zu Sanktionen führen kann. Eine Entscheidung, ob Korrekturbedarf vorliegt oder nicht, muss dabei in jedem Fall getroffen werden, da andernfalls diese **Feldstücke in 2012 nicht ausgezahlt** werden können.

## Neuregelung Landschaftselemente

Aufgrund der Änderung verschiedener Verordnungen werden die beihilfefähigen Landschaftselemente (LE) sowie die CC-Relevanz neu geregelt. So sind z.B. Feldraine ab 2 m Breite erstmals und Hecken bereits ab 10 m Länge CC-relevant. Im Einzelnen können Sie die neuen Bestimmungen einer „Übersicht zu Landschaftselementen“ entnehmen, die am AELF erhältlich ist oder auf der Homepage des Amtes ([www.aelf-by.bayern.de](http://www.aelf-by.bayern.de)) unter „Förderung“ Auswahl „Aktuelles aus der Bayreuther Förderung“ heruntergeladen werden kann.

**Auch in dieser Hinsicht ist eine Überprüfung aller Feldstückskarten dringend erforderlich.** Die Erfassung von CC-relevanten LE, die innerhalb oder am Rand eines Feldstücks liegen, ist zwingend erforderlich!

## Persönlicher Besprechungstermin bei der Abgabe des Mehrfachantrags

Die **Einhaltung** des persönlichen Besprechungstermins zur Abgabe des Mehrfachantrags ist heuer **besonders wichtig aufgrund der automatisierten Feldstücksprüfung** (siehe vorheriger Artikel). Wegen der gleichzeitigen Mehrfachantragsabgabe ist es kaum möglich, zur Besprechung der Notwendigkeit eines Korrekturbedarfs bei Feldstücken gesonderte Termine zu vereinbaren.

Alle Betriebe, auch Online-Antragsteller, erhalten mit dem Anschreiben zum Mehrfach-antrag 2012 Termin und Zimmer-Nrn. mitgeteilt. **Bitte beachten und persönlichen Termin unbedingt einhalten!**

## PIN für MFA-Online

Wer Online Antrag stellen möchte und eine PIN hat, die er jedoch nicht regelmäßig nutzt (z.B. für HIT oder ZID), sollte in den nächsten Tagen die Funktionsfähigkeit seiner PIN prüfen durch Einstieg in den eigenen Betrieb im MFA-Online ([www.agrarfoerderung.bayern.de](http://www.agrarfoerderung.bayern.de)). Eine PIN kann beim LKV nachbestellt werden per E-Mail ([pin@lkv.bayern.de](mailto:pin@lkv.bayern.de)), Fax 089 5443 4870 oder Tel. 089 5443 4871.

## Informationsveranstaltungen der Abteilung L1 zum Mehrfachantrag 2012

Schwerpunkt der heurigen Veranstaltungen werden die automatisierte Feldstücksüberprüfung sowie die Online-Mehrfachantragstellung sein.

Hier noch einmal der Hinweis auf die Termine:

Montag	27.02.2012	19:30 Uhr	Untersteinach, GH Kaiser
Mittwoch	29.02.2012	19:30 Uhr	Witzleshofen, Schützenheim
Donnerstag	01.03.2012	19:30 Uhr	Betzenstein, GH Herbst
Montag	05.03.2012	19:30 Uhr	Hollfeld, Stadthalle
Donnerstag	08.03.2012	19:30 Uhr	Creußen, Mehrzweckhalle

(Zweier)